

CDU Eppstein und Bündnis 90/Die Grünen Eppstein wollen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung in Eppstein haben sich auf die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit für die Jahre 2026-2031 verständigt. Die neue Kooperationsvereinbarung wurde von den Partnern am Mittwoch, den 22. April 2026, unterzeichnet.

Im Vordergrund der gemeinsamen Arbeit soll dabei die langfristige Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit stehen. Auch wenn die vergangenen Jahre kaum Spielraum für kreatives Handeln ließen, soll mit einer Verbesserung der städtischen Einnahmesituation mittelfristig ein neuer Grundstein dafür gelegt werden.

„Allen aktuellen Herausforderungen und unplanbaren Krisen zum Trotz bleibt unser zentrales Anliegen, den Haushalt im Sinne der finanziellen Nachhaltigkeit und der Generationengerechtigkeit sobald wie möglich wieder auszugleichen. Dies wollen wir durch eine Verbesserung der Einnahmesituation ermöglichen und nicht durch eine Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Gewerbestandorts Eppstein soll dabei einen spürbaren Beitrag leisten“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Konstantin Piotrowski.

„Wichtig ist uns dabei, die Bürgerinnen und Bürger über die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung regelmäßig zu informieren und sie in die Überlegungen einzubeziehen. Dafür kommen z.B. Bürgerversammlungen, aber auch andere Formate in Frage. Für die vereinbarten Ziele im Bereich Finanzen, aber auch darüber hinaus (Umwelt, Infrastruktur, Attraktivität, Einwohnerentwicklung, Gewerbeentwicklung und Tourismus) wollen wir eine konkrete Planung für die Umsetzung erstellen und nachhalten, wo wir damit stehen“, führt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Josef Retagne aus.

„Transparenz im politischen Handeln gegenüber den Eppsteiner Bürgerinnen und Bürgern steht für uns auch in der kommenden Wahlperiode an erster Stelle“, sind sich beide einig. Und weiter: „Die durch Bund und Land auferlegten finanziellen Verpflichtungen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Leider ist die Finanzierung für die Kommunen dabei nicht in gleichem Maße sichergestellt worden - so wie es fair und auskömmlich hätte sein müssen. Diese Schieflage werden wir weiter thematisieren und versuchen, gemeinsam mit anderen Kommunen auf eine Verbesserung der Situation zu drängen“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden.

Beide Parteien haben sich die letzten Wochen seit der Kommunalwahl am 15. März intensiv ausgetauscht, beraten und nun die neue Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

„In den kommenden 5 Jahre wollen wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit die Weichen dafür stellen, dass Eppstein auch zukünftig lebenswert bleibt. Umwelt- und Klimaschutz müssen bei wirtschaftlichen Entscheidungen mitgedacht und berücksichtigt werden. Regenerative Energieträger und E-Mobilität stehen dabei im

Fokus und werden in besonderem Maße an Bedeutung gewinnen“, so die Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in Eppstein, Anette Theimer.

„Auch die maßvolle städtebauliche Entwicklung unserer Stadt hat weiter hohe Priorität. Durch das Schließen von Baulücken und die Nutzung der im regionalen Flächennutzungsplan dafür vorgesehenen Gebiete wollen wir neuen Wohnraum für alle Generationen in Eppstein schaffen. Wir sichern die qualitativ hochwertigen U3- und Ü3-Betreuungsangebote im Stadtgebiet und unterstützen die Jugendarbeit, um jungen Familien weiter eine starke Perspektive vor Ort bieten zu können“, so das Statement von Christian Heinz, CDU-Parteivorsitzender in Eppstein.

„Wir werden auch in den kommenden fünf Jahren alles daransetzen, Eppstein zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln. Dabei sind Weichenstellungen über die Wahlperiode hinaus notwendig“, sind sich die alten und neuen Kooperationspartner abschließend einig.

Konstantin Piotrowski
Christian Heinz

Josef Retagne
Anette Theimer